

50-Millionen-Euro-Defizit: Lübeck verhängt Haushaltssperre

Dramatische Verschlechterung der finanziellen Lage – Zuweisungen aus Finanzausgleich und Steuereinnahmen sinken

LÜBECK. Lübeck dreht den Geldhahn zu. Bürgermeister Jan Lindenau hat die Mitglieder des Hauptausschusses der Hansestadt am Dienstag über eine Haushaltssperre für das laufende Jahr informiert. Grund ist ein Defizit von 50 Millionen Euro. Der Verwaltungschef sprach von einer dramatischen Verschlechterung der Haushaltsslage. Eigentlich sollten nur rund 520.000 Euro im Stadtsäckel fehlen. Doch die Prognose, die die Stadtverwaltung nun für das laufende Kalenderjahr errechnet hat, sieht schlechter aus. Sehr

viel schlechter. Mehr als 50 Millionen Euro könnten Lübeck am Jahresende fehlen. Was ist passiert? „Die dramatische Verschlechterung der Haushaltslage hängt insbesondere mit prognostizierten deutliche niedrigeren Zuweisungen aus dem Finanzausgleich zusammen“, lässt die Stadt via Pressemitteilung wissen. Demnach ist gemäß dem jüngsten Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein mit Mindererträgen von rund 26 Millionen Euro zu rechnen. Hintergrund sei eine im Dezember 2023 bekannt gewordene deutliche Reduzierung der Finanzausgleichsmasse des Landes. An dieser Stelle gibt es eine Verringerung von rund 100 Millionen Euro, so die Stadt. Und davon bekäme Lübeck auch noch weniger Geld als bislang. Auch die stärkere Förderung des ÖPNV sowie der Theater und der Bibliotheken habe zu der desolaten Situation beigetragen, so die Stadtverwaltung. „Nachdem im ersten Quartal noch Hoffnung bestand, im größeren Stil gegensteuern zu können, zeigen sich im zweiten Quartal weitere Be-

lastungen“, so die Pressemitteilung. Denn offenbar sinken in Lübeck auch die Gewerbesteuer-einnahmen. Es müsse derzeit mit rund neun Millionen Euro weniger Gewerbesteuer-einnahmen gerechnet werden, sagt die Stadt. Das sei ein Trend, der derzeit allerdings auch bundesweit zu sehen sei. Und noch eine weitere Belastung kommt hinzu: Die Hansestadt Lübeck muss zwölf Millionen Euro mehr in sogenannte Transferleistungen buttern. Dazu gehört vor allem die Sozialhilfe. Besonders zu Buche schlagen in dem Bereich nach

Angaben der Stadtverwaltung die Pflege, die Eingliederungshilfe sowie die stationäre Jugendhilfe. „NACH LÄNGERER ZEIT WIEDER EIN DEFIZITÄRER HAUSHALT“ „Nachdem es uns in den letzten Jahren gelungen ist, den Lübecker Haushalt mit einem positiven Jahresergebnis abzuschließen, droht uns nun nach langer Zeit erstmals wieder ein defizitärer Haushalt“, sagt Bürgermeister Jan Lindenau im Hauptausschuss. „Die Folge der anhalten-

den Inflation und des schwächelnden Wirtschaftswachstums sind nun auch in Lübeck zu spüren.“ Geplante Investitionen sowie Personalaufwendungen seien von der Haushaltssperre aber nicht betroffen, so der Bürgermeister. Allerdings dürften ab sofort keine Aufwendungen ohne gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen mehr erfolgen. Lindenau kündigte an, in den anstehenden Haushaltsberatungen weitere Konsolidierungsmaßnahmen auf den Weg bringen zu wollen. **OP**

Deutschlandticket für Schüler für 29 Euro

LÜBECK. Die Lübecker Bürgerschaft hat im Juni 2024 die Einführung eines vergünstigten Tickets für Schüler: innen aus Lübeck beschlossen. Bei dem Deutschland-Schulticket handelt es sich um ein reguläres Deutschlandticket, dass zu einem vergünstigten Preis von 29 Euro verkauft wird. Hierzu erklärt Senatorin Joanna Hagen: „Ich freue mich, dass wir das Deutschlandticket den Schülerinnen und Schülern in Lübeck zukünftig für 29 Euro anbieten können. So wird umweltfreundliche Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln noch günstiger.“ Der Verkauf des Deutschland-Schultickets erfolgt über die Online-Plattform der Stadtwerke Lübeck Mobil. Hierzu erklärt Andreas Ortz, Geschäftsführer von SWL Mobil: „Die erfolgreiche Umsetzung des Deutschlandtickets zeigt sich mit rund 20.000 verkauften Tickets pro Monat. Hierauf wollen wir mit dem Deutschland-Schulticket aufbauen und

gemeinsam mit der Hansestadt noch mehr Menschen für den ÖPNV gewinnen. Das sind richtige und wichtige Schritte, um die Verkehrswende in Lübeck weiter voran zu bringen.“ Das Deutschland-Schulticket kann als Chipkarte oder als Handyticket erworben werden. Um bereits für den August eine Chipkarte erhalten zu können, muss das Deutschland-Schulticket bis zum 18. Juli 2024 bestellt sein. Das Handyticket kann allerdings auch noch im August für den gleichen Monat bezogen werden. Schüler:innen mit Wohnsitz im Umland können keine Fahrkarte erwerben. Hierzu wird es in den jeweiligen Kreisen eigene Angebote geben. **Ausführliche Info unter www.swhl.de/mobil/deutschlandticket/schule/ sowie in Kürze unter www.luebeck.de/Schulticket-ab-rufbar. Tickets gibt es online unter <https://abo.sv-luebeck.de/SuS/Abo/new.aspx>**

Dom-Schule spendet 1000 Euro für Ozeane

LÜBECK. Bei der diesjährigen Projektwoche der Dom-Schule konnten die Schüler nicht nur vieles über Plastikmüll und Müllvermeidung lernen, sondern auch aktiv etwas für den Schutz der Ozeane tun. Durch den Verkauf von Kuchen, Getränken und Bastelarbeiten sammelten sie eine beeindruckende Summe von ein-tausend Euro als Spende für die Deutsche Meeresstiftung ein. „Es ist toll, dass die Schulgemeinschaft diese Projektwoche auf die Beine gestellt hat. Kinder sind oftmals das treibende Element beim Thema Umweltschutz in Familien. Das Geld werden wir für die Meer-Erlebnistage in Niendorf verwenden, damit besonders junge Menschen das Meer erleben können“, sagt Frank Schweikert, Gründer und Direktor der Deutschen Meeresstiftung. Ziel der gemeinnützigen Organisation ist es, der Bedrohung der Weltmeere Gehör zu verleihen und Handlungsalternativen aufzuzeigen. Die Stiftung bündelt Initiativen und Projekte aus Bereichen der maritimen Wirtschaft, der Politik, der Forschung und der Gesellschaft. Die Idee zu dem Thema kam von der Musikerin Katharina Wildhagen, die Teil des Streichquartetts „Die Nixen“ ist. Den Rahmen der unterschiedlichen Aktivitäten der Projektwoche bil-



Schüler der OZD überreichen einen Scheck über 1000 Euro an den Gründer und Direktor der Deutschen Meeresstiftung Frank Schweikert.

Foto: Schulverein Dom-Schule

dete das von den „Nixen“ geschriebene Buch „Oceankids“. In verschiedenen Gruppen bastelten die Mädchen und Jungen unter anderem Skulpturen, Kerzenständer und Musikinstrumente aus Plastikmüll. Sie malten Bilder zum Schutz der Meere, studierten Lieder ein und drehten Stopp-Motion-Filme. Den Höhepunkt der Projektwoche bildete am Freitag das Abschlusskonzert für die ganze Schule: „Die Nixen“ führten das gleichnamige Musical „Oceankids“ auf. Anschließend stellten die Kinder ihre Projektergebnisse vor. Die Bastelarbeiten konnten gegen eine Spende erworben werden. „Wir hoffen, dass wir einen ersten Punkt setzen konnten für ein Thema, das den Kindern im Laufe ihres Lebens immer wieder begegnen wird“, sagte Schulleiterin Arden. **LSR**



Studienteilnehmer gesucht

Sie haben Schmerzen beim Wasserlassen, häufigen Harndrang, Fieber und Schüttelfrost?

- Eine Harnwegsinfektion ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch zur Blutinfektion führen.
- Wenn Sie über 60 Jahre alt sind, könnte die Teilnahme an einer Studie Ihnen vorbeugend helfen.
- Wir haben Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich bei uns in der Praxis für Informationen zum Ablauf und zur Aufwandsentschädigung.

Tel: ☎04533 610 5848 ✉studienzentrum-reinfeld-mitte@web.de



BLAUBEEREN SELBER PFLÜCKEN

TÄGLICH 9-18 UHR
CAFÉ IM PARK

JETZT 4,90 €/kg

GEPFLÜCKTE SÜSSKIRSCHEN, HIMBEEREN UND BLAUBEEREN

ERnte TELEFON 04526-1780

WWW.STOCKSEEHOF.DE
STOCKSEEHOF · 24326 STOCKSEE

ENTDECKEN SIE DIE FREIHEIT DER MOBILITÄT!

SOMMER-ANGEBOT! 5% Rabatt & 1 Stockhalter oder Abdeckplane geschenkt!

Testen Sie unsere Scooter und Elektromobile für jeden Bedarf!

Scooter und Elektromobile erleichtern den Alltag, besonders für ältere Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität. Bei Ostsee-Medizintechnik finden Sie eine Auswahl an modernen Scootern und Elektromobilen, von kompakten City-Scootern bis zu robusten Modellen für längere Fahrten. Unsere erfahrenen Mitarbeiter beraten Sie gerne bei der Auswahl des passenden Modells.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und besuchen Sie uns im Estlandring 7 in Lübeck Genin. Entdecken Sie bei einer Probefahrt das ideale Modell für Ihre Bedürfnisse.

Für Sie vor Ort: Seit fast 30 Jahren sind wir Spezialist im Orthopädietechnik-Handwerk und bieten Ihnen die gesamte Leistungspalette eines Sanitätshauses!

UNSERE STANDORTE IN IHRER NÄHE:

LÜBECK NEU Estlandring 7 Tel. 0451 290 71 50	LÜBECK Schlutuper Str. 7 Tel. 0451 582 412 88	LÜBECK Moislinger Allee 6b Tel. 0451 498 25 43	TRAVEMÜNDE Am Dreilingsberg 7 Tel. 04502 880 97 07	TIMMENDORFER STR. Birkenallee 1 Tel. 04503 898 98 72	EUTIN Elisabethstr. 16-18 Tel. 04521 794 18 09
--	--	---	---	---	---

www.ostsee-medizintechnik.de

* Das Angebot gilt vom 01.06.24 bis 31.07.24 und bezieht sich auf die hier beworbenen Produkte im Freiverkauf und wird bei Kaufabschluss der Gesamtsumme abgezogen.

